

Resolution der Pensionierten syndicom

Nein zur Chaos-Initiative der SVP – für sichere Renten, gute Pflege und ein solidarisches Gesundheitssystem

Die Pensionierten syndicom sagen klar und entschieden Nein zur sogenannten «10-Millionen»-Initiative der SVP – Nein zur Chaos-Initiative! Diese Initiative ist ein Angriff auf alles, wofür wir ein Leben lang gearbeitet haben: auf sichere Renten, gute Gesundheitsversorgung und soziale Sicherheit.

1. Angriff auf unsere AHV – unsere Lebensgrundlage

Die AHV ist das Rückgrat der Altersvorsorge. Sie ist solidarisch, stabil und für viele von uns existenziell. Doch genau dieses System wird durch die SVP-Initiative gefährdet. Weniger Erwerbstätige bedeuten weniger Beiträge – das führt zu Druck auf die AHV und gefährdet die Renten. Wer die AHV schwächt, greift direkt unsere Existenz an.

2. Gefährdung der Pflege und Gesundheitsversorgung

Im Alter ist eine funktionierende Pflege lebenswichtig. Doch schon heute fehlt Personal. Die Initiative würde den Fachkräftemangel verschärfen, da viele Pflegekräfte aus dem Ausland kommen. Die Folgen: längere Wartezeiten, schlechtere Betreuung, mehr Belastung für Angehörige. Das ist ein direkter Angriff auf unsere Würde im Alter.

3. Steigende Krankenkassenprämien statt Entlastung

Jüngere bezahlen mehr in die Krankenkasse ein, als sie das Gesundheitswesen kostet. Bei einem 10-Millionen-Deckel werden die Jüngeren immer mehr fehlen, wodurch die Krankenkassenprämien steigen. Die Antwort darauf kann nicht Abschottung sein, sondern nur Solidarität und eine faire Finanzierung.

4. Gefahr für Arbeitsplätze, Löhne und soziale Sicherheit

Die Initiative gefährdet die wirtschaftliche Stabilität und setzt Arbeitsplätze und Löhne unter Druck. Das trifft auch die AHV und damit uns alle.

5. Bevölkerungsobergrenze gehört nicht in die Verfassung und gefährdet die Personenfreizügigkeit

Es ist absurd, eine Bevölkerungsobergrenze in die Verfassung zu schreiben. Zudem besteht die Gefahr, dass bei strikter Anwendung dieser Obergrenze die Personenfreizügigkeit mit der EU gekündigt werden müsste. Die wirtschaftlichen und politischen Folgen wären drastisch für die Schweiz.

Unsere Antwort: Solidarität statt Spaltung

Die Schweiz ist stark, wenn sie zusammenhält. Die AHV funktioniert, weil alle beitragen. Die Pflege funktioniert, weil Menschen füreinander da sind. Unsere Forderungen:

- Stärkung der AHV
- Bezahlbare Krankenkassenprämien
- Ausbau der Pflege und Verbessern der Arbeitsbedingungen in der Pflege
- Gute Löhne und Arbeitsbedingungen

Ja zu Solidarität, sozialer Sicherheit und einer starken AHV!

Wir Pensionierten haben dieses Land mit aufgebaut. Wir haben ein Leben lang gearbeitet und Beiträge geleistet. Wir lassen uns unsere Renten, unsere Gesundheit und unsere Würde nicht kaputtmachen.

Die Initiative löst keine Probleme – sondern schafft vielmehr neue.

Nein zur Chaos-Initiative der SVP!

Ja zu Solidarität, sozialer Sicherheit und einer starken AHV!

Pensionierten-Gruppen-Konferenz

Bern, 16. April 2026